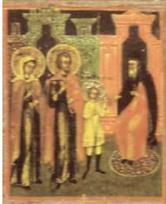




Taufe des Heiligen Nikolaus

Wer ist im Jahr 270 geboren ?



Das Kind lernt lesen

In einem Städtchen an der Mittelmeerküste in einer griechischen orthodoxen Familie kam ein Baby zur Welt. Es wurde wahrscheinlich im Jahr 270 geboren, aber genau weiss es niemand, weil es damals nicht aufgeschrieben wurde. Das Kind erhielt bei der Taufe den Namen **Nikolaos**¹

Der kleine Nikolaos war begabt und fromm. Er lernte sogar lesen und schreiben, was damals nur wenige durften.

Wer sorgte sich um sein Volk ?



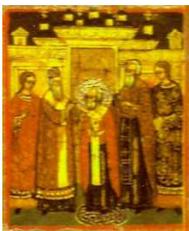
Priester

Als Nikolaus erwachsen wollte er sich mehr für die der orthodoxe Kirche einsetzen. Er wurde zum Diakon geweiht, und dann zum Priester. Von dann an nannte man ihn „Vater Nikolaos“.

Vater Nikolaos sorgte sich sehr um sein Volk. Sogar das Vermögen, welches er geerbt hatte, verwendete er um seinen Mitmenschen zu helfen

Vater Nikolaus hatte einen starken und festen Glauben. Er konnte auch den anderen Menschen die Grundlagen der Orthodoxie gut erklären. Die Christen in seiner Stadt wurden immer zahlreicher.

Wer war der Bischof von Myra ?



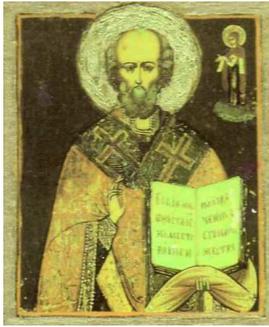
Bischof

Alle mochten ihn gern und hatten vor ihm grosse Achtung, so dass Nikolaos schliesslich zum Bischof in Myra (der Landeshauptstadt von Lykien in Kleinasien) geweiht wurde.

Der Bischof Nikolaos wollte, dass die Menschen nur an den einen **wahren Gott** glauben und nicht selbstgemachte Götzenstatuen anbeten. Um dem Aberglauben einen Schluss zu machen, entfernte er alle heidnische Statuen.

Im Jahr 325 trafen sich alle Bischöfe (darunter auch Nikolaos). Das war das erste **ökumenische Konzil**. Noch heute lesen wir das orthodoxe Glaubensbekenntnisses, welches damals geschrieben wurde.

¹ deutsch sagt man: **Nikolaus**, serbisch **Nikola**, russisch **Nikolaj**, ukrainisch **Mykola**

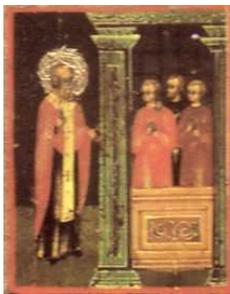


Nikolaos

Wer beschenkt heimlich Kinder ?

Der Bischof Nikolaos war bekannt, wie einer der sich immer entschlossen für die Gerechtigkeit, die Barmherzigkeit, und die Wahrheit einsetzte. Im Laufe der Zeit erkannte man ihn als heiligen Mensch.

Er wollte einmal eine arme Familie aus einer schwierigen Lage retten. Aber sie sollte nicht wissen, von wem die Hilfe kam. Heimlich warf er seinen Geldbeutel durch das Fenster in das Schlafzimmer der Kinder und lief davon.²



Die 3 Unschuldigen



Wasserrettung



Verlorenes Kind

Wer ist durch Wunder bekannt ?

Ein anderes Mal hat er ganz öffentlich und furchtlos **drei junge Leute gerettet**, die durch falsche Beschuldigungen zum Tode verurteilt waren.

Diese Initiative hatte damals viele beeindruckt, wie ein anderes Ereignis zeigt: Es saßen wieder Unschuldige im Gefängnis, doch plötzlich wurden sie auf wunderbarer Weise freigelassen. Der Kaiser hatte nämlich im Traum den heiligen Nikolaus gesehen, und wurde durch nur diesen Traum zur Gnade umgestimmt. Seitdem gilt der heilige Nikolaus als **Helfer** der Gefangenen.

Seeleuten, die Angst hatten, im Meer zu ertrinken, gab der heilige Nikolaus genügend Mut um in Gott zu vertrauen und sich zu retten. Auch Kranke wurden durch seine Fürbitten geheilt. Er ist der Schutzpatron der Seeleute.

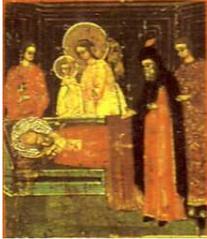
Er wird „**Wundertäter**“³ genannt, weil durch sein Gebet, Gott auf erstaunlicher Weise zur Hilfe kam. Bekannt ist zum Beispiel der Fall wo ein kleines Kind namens Basilius, das verloren war, vom Heiligen Nikolaos zu seinen Eltern zurück gebracht wurde. Das Wunder dieser unerwarteten Rückkehr war für die Familie eine Riesenfreude⁴.

Es gibt noch viele andere christliche Heilige die durch ähnliche Wunder Gottes Herrlichkeit gezeigt haben.

² Nikolaos, der heimlich Geschenke bringt ist das eigentliche Vorbild für den „Weihnachtsmann“.

³ serbisch: **Čudotvorac**, russisch **Čudotvorec**, griechisch: **Thavmaturgós**

⁴ Der heilige Nikolaos gilt heute weltweit als der Freund aller Kinder.



Bestattung

Sind das alles nur Märchen ?

Der heilige Nikolaos, starb friedlich im hohen Alter, an einem 6. Dezember und wurde feierlich in seiner Stadt Myra **beerdigt**.

Aber später als die Stadt durch einen Krieg verwüstet wurde, hat man den Sarg mit seinen Gebeinen per Schiff nach **Bari** (eine Stadt in Süditalien) transportiert und bis jetzt als „Reliquien“ dort aufbewahrt und verehrt. Die Katholiken erkannten ihn auch als Heiligen, aber in vielen Ländern entstanden zahlreiche Märchen, Legenden und Volksbräuche⁵ die oftmals zur reinen Fantasiewelt geworden sind.

Die Orthodoxen verehren den heiligen Nikolaos nicht als Märchenfigur, sondern so wie er wirklich gelebt hat, und so wie er auf den zahlreichen Ikonen abgebildet ist.



⁵ z.B. Samichlaus, Père-Noël, Santa Claus, Jack Frost, Weihnachtsmann oder sogar lustige Werbefigur.